

evenes®

EVENES TRINKWASSER- ZIRKULATIONSPUMPE **EV-ZUP 15**



evenes®

Evenes GmbH
Rote Länder 4 | 72336 Balingen | Deutschland
www.evenes.de

Stand 04/18

CE



INHALTSVERZEICHNIS

1	EU-Konformitätserklärung.....	3
2	Sicherheitshinweise.....	4 – 7
2.1	Allgemeines	4
2.2	Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung.....	4
2.3	Personalqualifikation	5
2.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	5
2.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	6
2.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber.....	6
2.7	Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten.....	6
2.8	Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung.....	7
2.9	Unzulässige Betriebsweisen.....	7
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
4	Angaben über das Erzeugnis.....	8
4.1	Technische Daten EV-ZUP 15.....	8
5	Pumpeneinstellungen und Förderleistung	9
5.1	Bedienung	9
5.2	Inbetriebnahme.....	9
6	Montage	10
7	Elektrischer Anschluss.....	11
7.1	Montage des Netzsteckers.....	12
8	Anlage füllen und entlüften.....	13 – 14
9	Wartung und Service	15
10	Störungen, Ursachen und Beseitigungen	16
11	Entsorgung.....	16

1 | EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Ausstellers: EVENES GmbH
 Rote Länder 4
 72336 Balingen

Gegenstand der Erklärung: Trinkwasserzirkulationspumpe
 Typ: EV-ZUP
 Ausführung: 15

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die oben genannten Produkte, auf die sich diese EU-Konformitätserklärung bezieht, mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmen:

Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 2014/30/EU
 EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011
 EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008
 EN 61000-3-2 : 2014
 EN 61000-3-3 : 2013

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
 EN 60335-1 : 2012
 EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

RoHS 2011/65/EU

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller abgegeben durch:

Egon Schanz
 Geschäftsleitung

Balingen, 29.06.2016

2 | SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Allgemeines

Diese Einbau und Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes und enthält grundlegende Informationen, die bei Montage, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Aus diesem Grund muss sie unbedingt vor der Aufstellung vom Monteur und dem zuständigen Fachpersonal bzw. Betreiber gelesen werden. Es sind nicht nur die allgemeinen genannten Sicherheitshinweise zu beachten sondern auch die in den anderen Abschnitten genannten speziellen Sicherheitshinweise. Dieser Anleitung ist eine Kopie der EU-Konformitätserklärung beigelegt. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung verliert diese ihre Gültigkeit.

2.2 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung



Allgemeines Gefahrensymbol Warnung! Gefahr von Personenschäden!

Die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten.



Warnung! Gefahr durch elektrische Spannung!

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. Weisungen lokaler oder genereller Vorschriften (z.B. IEC, VDE usw.) und der örtlichen Energieunternehmen sind zu beachten.

Hinweis: Hier stehen nützliche Hinweise zur Handhabung des Produktes. Sie machen auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam und sollen für einen sicheren Betrieb sorgen.

2 | SICHERHEITSHINWEISE

2.3 Personalqualifikation



Das Personal für die Montage, Bedienung und Wartung muss die entsprechende Qualifikation aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und Überwachung des Personals sind durch den Betreiber sicherzustellen.

Sollte das Personal nicht die erforderlichen Kenntnisse aufweisen, so ist dieses entsprechend zu schulen oder zu unterweisen.

Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen genutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet, kann dies eine Gefährdung von Personen, Umwelt und Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Mögliche Gefährdungen sind zum Beispiel:

- Gefährdungen von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen
- Versagen wichtiger Funktionen der Anlage
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten von Flüssigkeiten in Folge eines Lecks
- Versagen vorgeschriebener Reparatur- und Wartungsarbeiten

2 | SICHERHEITSHINWEISE

2.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und auch die bestehenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Bestehen außerdem interne Vorschriften des Betreibers der Anlage, so sind auch diese zu beachten.

2.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

- Ein evtl. vorhandener Berührungsschutz vor sich bewegenden Teilen darf bei der sich in Betrieb befindlichen Anlage weder entfernt noch außer Funktion gesetzt werden
- Sollten durch ein Leck Flüssigkeiten austreten, so sind diese so aufzufangen oder abzuleiten, dass keine Gefährdungen für Personen oder die Umwelt entstehen können



- Gefährdungen durch elektrische Energie müssen ausgeschlossen werden. Hierzu sind z. B. die Vorschriften des VDE und der lokalen Energieversorgungsunternehmen zu beachten
- Sollten an der Anlage Gefahren durch heiße oder kalte Teile auftreten, so müssen diese mit einem Berührungsschutz versehen werden
- Leicht entzündliche Stoffe sind vom Produkt fernzuhalten

2.7 Sicherheitshinweise für Montage und Wartungsarbeiten

Der Betreiber der Anlage ist dafür verantwortlich, dass alle Montage- oder Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Sie müssen sich vorher anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut gemacht haben. Arbeiten an der Pumpe sind grundsätzlich nur im Stillstand der Anlage zulässig.

Es muss eine sichere Trennung vom Stromnetz erfolgen. Hierzu den Gerätestecker abziehen. Vorgeschriebene Vorgehensweisen zum Stillsetzen sind gegebenenfalls aus der Betriebsanleitung zu entnehmen. Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Schutzeinrichtungen, wie zum Beispiel ein Berührungsschutz wieder vorschriftsmäßig anzubringen.

2 | SICHERHEITSHINWEISE

2.8 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Veränderungen oder Umbau des Produktes sind nur in vorheriger Absprache mit dem Hersteller zulässig. Für Reparaturen sind nur Originalersatzteile zulässig. Es darf nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör verwendet werden. Werden andere Teile verwendet, so ist eine Haftung des Herstellers für die daraus entstehenden Folgen ausgeschlossen.

2.9 Unzulässige Betriebsweisen



Wird die Pumpe vom Netz getrennt, muss vor Wiedereinschalten eine Wartezeit von mindestens 1 Minute eingehalten werden. Die Einschaltstrombegrenzung der Pumpe ist sonst wirkungslos und es kann zu Funktionsstörungen, oder Beschädigungen einer evtl. angeschlossenen Heizungssteuerung kommen. Die Betriebssicherheit der Pumpe ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten.

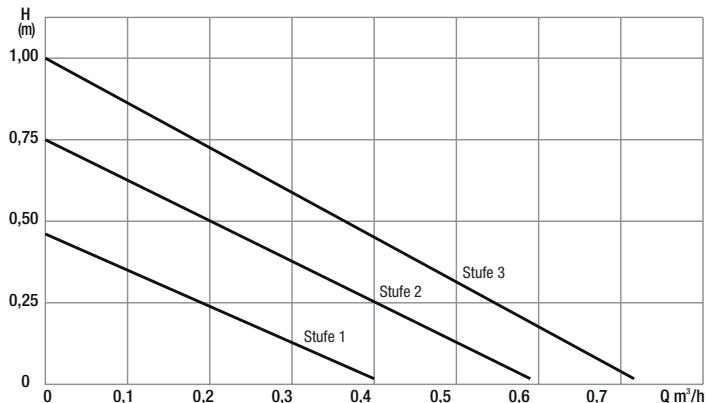
3 | BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG



Die Brauchwasserpumpe wird zur Zirkulation in Ein- und Zweifamilienhäusern mit einer Leitungslänge bis zu 50 m eingesetzt.

4 | ANGABEN ÜBER DAS ERZEUGNIS

4.1 Technische Daten EV-ZUP 15



- 3 Konstantkennlinien
- Anzeige der gewählten Kennlinie
- Motor kurzschlussfest
- max. 10 bar Betriebsdruck
- max. 65° C Wassertemperatur
- Leistung 2,5-8 Watt
- niroummantelter Rotor
- Laufrad aus Technopolymer

5 | PUMPENEINSTELLUNG UND FÖRDERLEISTUNG

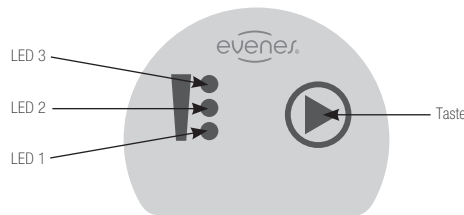
5.1 Bedienung

Sobald die Pumpe an die Versorgungsspannung angeschlossen wird, zeigt sie durch die LEDs im Bedienfeld an, welche Stufe eingestellt ist.

In Stufe 1 leuchtet eine LED, in Stufe 2 leuchten die erste und zweite LED und in Stufe drei alle drei LEDs.

Durch Drücken der Taste werden die Stufen fortlaufend durchgeschaltet. Durch Auswahl der am besten geeigneten Kennlinie kann die Pumpe optimal an das System angepasst werden.

3 blinkende LEDs signalisieren eine Störung.



5.2 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme der Pumpe ist die Anlage gründlich zu Spülen, damit keine Verunreinigungen oder Fremdkörper in der Anlage verbleiben. Danach ist die Anlage sorgfältig zu entlüften. Dazu ist die Überwurfmutter der Pumpe etwas zu lösen, damit die Luft aus der Pumpe entweichen kann. Dann wird die Zuleitung vorsichtig geöffnet, bis an der Pumpe Wasser austritt. Bitte beachten sie, dass der Elektrische Anschluss vor Wasser und Feuchtigkeit geschützt wird, es wird empfohlen hierbei die Pumpe stromlos zu machen.

Danach wird die Überwurfmutter mit einem geeigneten Werkzeug angezogen und die Pumpe kann in Betrieb genommen werden. Hörbare Strömungsgeräusche weisen darauf hin, dass sich Luft im Rohrleitungssystem befindet. Gegebenenfalls muss dieser Vorgang wiederholt werden, in jedem Fall sollte es vermieden werden das die Pumpe längere Zeit trocken läuft.

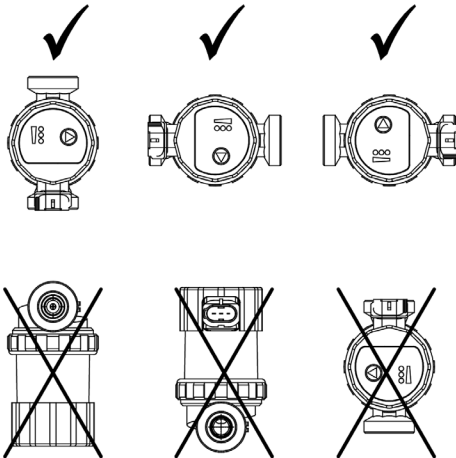
6 | MONTAGE

Einbau

Der Einbau der Zirkulationspumpe erfolgt in der Leitung, in der Regel direkt vor dem Brauchwasserspeicher und zwar so, dass das Wasser von der letzten Zapfstelle über die Zirkulationsleitung in den Speicher zurückgepumpt wird. Druckseitig (primärseitig) der Pumpe muss ein Rückschlagventil eingebaut werden, welches verhindert, dass die Pumpe beim Öffnen des Zapfhahnes rückwärts durchströmt wird.

An der Saugseite (sekundärseitig) der Pumpe wird zur Vereinfachung der Wartung eine Absperrarmatur eingebaut. Spannungsfreie Montage mit waagrecht liegendem Pumpenmotor durchführen (Richtungspfeil auf dem Pumpengehäuse zeigt die Flussrichtung an). Bei Wärmedämmarbeiten darauf achten, dass der Pumpenmotor und das Elektronikgehäuse nicht gedämmt werden.

Zulässige Einbaulagen beachten:



7 | ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Alle Pumpen der Baureihe EV-ZUP 15 sind für den Anschluss an 230 V AC / 50 Hz vorgesehen. Die Pumpen benötigen keinen Motorschutzschalter.

Achtung Lebensgefahr!

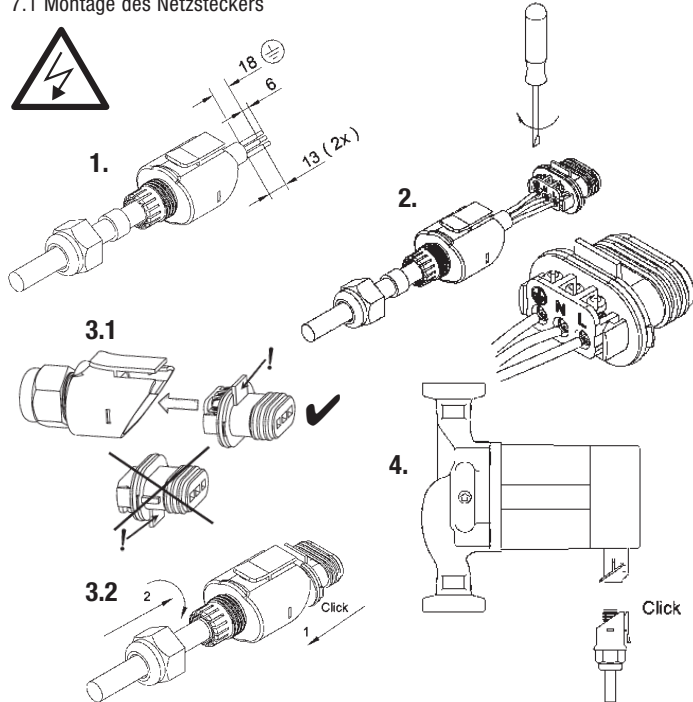
Unsachgemäße Installation und unsachgemäßer elektrischer Anschluss können lebensgefährlich sein. Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.



- Installation und elektrischen Anschluss nur durch Fachpersonal und gemäß der geltenden Vorschriften (z. B. IEC, VDE usw.) durchführen lassen!
- Stromart und Spannung müssen den Angaben des Typenschildes entsprechen
- Vorschriften der lokalen Energieversorger beachten!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Niemals am Netzkabel ziehen
- Kabel nicht knicken
- Keine Gegenstände auf das Kabel stellen
- Bei Einsatz der Pumpe in Anlagen mit Temperaturen über 90°C muss eine entsprechend wärmebeständige Anschlussleitung verwendet werden
- Bei der Installation entstehen Gefährdungen durch scharfe Kanten oder Grate
- Pumpe niemals durch Tragen am Netzkabel transportieren
- Es besteht Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Pumpe

7 | ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

7.1 Montage des Netzsteckers



Schließen Sie das Netzkabel wie dargestellt an die Pumpe an. **Vorsicht Netzspannung!** Unbedingt die erforderlichen Schutz-Maßnahmen, VDE-Vorschriften und örtlichen Bestimmungen beachten.

Der Leiterquerschnitt darf nicht kleiner als $0,75 \text{ mm}^2$ sein. Bei der Verwendung von feindrähtigen Leitungen sind Aderendhülsen zu benutzen.

8 | ANLAGE FÜLLEN UND ENTLÜFTEN

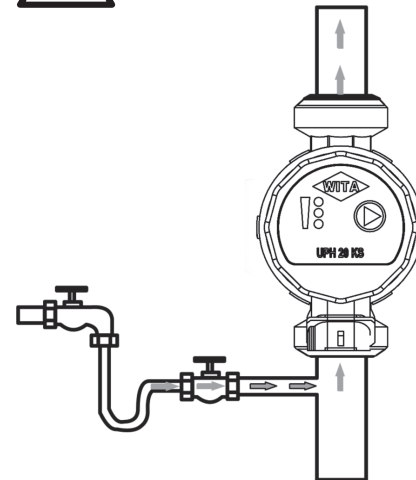
Hinweis: Vor Inbetriebnahme der Pumpe ist die Anlage gründlich zu spülen, damit keine Verunreinigungen oder Fremdkörper in der Anlage verbleiben. Anlage sachgerecht füllen und entlüften. Um die Pumpe zu entlüften ist die Überwurfmutter der Pumpe etwas zu lösen, damit die Luft aus der Pumpe entweichen kann. Dann wird die Zuleitung vorsichtig geöffnet, bis an der Pumpe Wasser austritt. **Vorsicht!** Hierbei kann je nach Betriebszustand der Anlage auch heißes Wasser austreten. Anschließend Überwurfmutter mit 30 Nm Drehmoment festziehen.

Nach diesem Vorgang kann die Pumpe in die gewünschte Stufe eingestellt werden. Eine unvollständige Entlüftung führt zu Geräuschentwicklung in der Pumpe und Anlage.



Warnung! Verbrennungsgefahr!

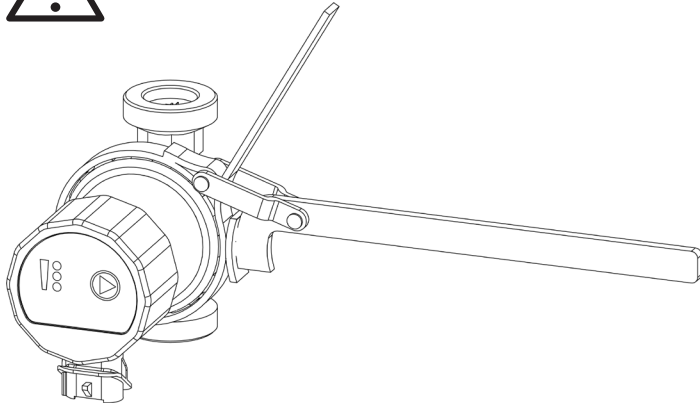
Je nach Betriebszustand der Anlage kann die gesamte Pumpe sehr heiß werden.



8 | ANLAGE FÜLLEN UND ENTLÜFTEN



Überwurfmutter mit 30 Nm Drehmoment festziehen Filterschlüssel verwenden.



9 | WARTUNG UND SERVICE

Die Pumpe ist nahezu wartungsfrei. Wenn die Pumpe längere Zeit nicht in Betrieb war oder das System stark verschmutzt ist, kann der Rotor blockieren. Dies wird durch blinken der drei LEDs angezeigt.

Durch Abnehmen des Pumpenkopfs (Überwurfmutter lösen und Pumpenkopf abnehmen) ist das Laufrad zugänglich und kann abgenommen werden. Damit kann eine Blockade gelöst und/oder die Pumpe gereinigt werden.



Überwurfmutter anschließend mit 30 Nm Drehmoment festziehen.
Vor Wartungs- Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.



Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. Es besteht Verbrühungsgefahr!

TABLE OF CONTENTS

1 Declaration of Conformity	19
Safety Instructions	20 – 23
2.1 General	20
2.2 Identification of symbols in the operating instructions	20
2.3 Personnel qualification	21
2.4 Danger of not observing safety instructions	21
2.5 Safety-conscious work	22
2.6 Safety instructions for the operator	22
2.7 Safety instructions for installation and maintenance work	22
2.8 Unauthorised conversion and production of spare parts	23
2.9 Unpermitted operation	23
3 Intended Use	24
4 Specifications related to the products	24
4.1 Technical data EV-ZUP 15	24
5 Pump Settings and Output	25
5.1 Manual	25
5.2 Startup	25
6 Installation	26
7 Electrical Connection	27
7.1 Assembling the power plug	28
8 Filling and bleeding the system	29 – 30
9 Service and Maintenance	31
10 Faults, Causes and Remedies	32
11 Disposal	32

1 | EU DECLARATION OF CONFORMITY

Name of the issuer:: EVENES GmbH
 Rote Länder 4
 72336 Balingen

Subject of the declaration: Circulating pump
 Type: EV-ZUP
 Design: 15

We declare with sole responsibility that the products specified above, to which this EU Declaration of Conformity refers, fulfil the following standards and guidelines:

Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU
 EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011
 EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008
 EN 61000-3-2 : 2014
 EN 61000-3-3 : 2013
Low Voltage Guideline 2014/35/EU
 EN 60335-1 : 2012
 EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012
RoHS 2011/65/EU

This declaration is submitted for and on behalf of the manufacturer by:

Egon Schanz
 Management

Balingen, 29.06.2016

2 | SAFETY INSTRUCTIONS

2.1 General

These installation and operating instructions are a part of the product, and contain basic information that must be observed during installation, operation and maintenance. For this reason, the installer and specialist personnel or operators must read these instructions prior to set-up.

Please observe both the general safety instructions listed under section 2 and the special safety instructions detailed in the other sections. A copy of the EC Declaration of Conformity is provided with these instructions. This declaration shall be deemed void in the event of a modification that has not been agreed with us.

2.2 Identification of notes in the operating instructions



**General hazard symbol Warning!
Danger of personal injury!**

Observe the relevant accident prevention regulations.



Warning! Danger from electrical voltage!

Prevent hazards arising from electrical energy. Observe the instructions in local or general regulations (e.g. IEC, VDE, etc.), and those of the local energy supplier.

Note: This symbol indicates useful information for handling the product. It indicates potential difficulties and aims to ensure safe operation.

Signs attached directly on the product, such as:

- direction of rotation arrow
- type plate
- identification of connections must be strictly observed and kept in an easily legible state

2 | SAFETY INSTRUCTIONS

2.3 Personnel qualification



The personnel used for mounting, operation and maintenance must have relevant qualifications. Areas of responsibility and monitoring of personnel must be guaranteed by the owner/operator.

If personnel do not have the necessary know-how, they must be trained or instructed accordingly.

This device can be used by **children** at or above the age of 8 years, as well as by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or who lack experience and knowledge, if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the device and if they understand the hazards arising from its use. **Children** may not play with the device. Cleaning and **maintenance operations** may not be carried out by **children** without supervision.

2.4 Danger of not observing safety instructions

Not observing the safety information can endanger persons, the environment and the system. Not observing the safety instructions shall result in the loss of any and all claims to warranty.

Potential dangers include:

- Hazards to persons through electrical and mechanical effects
- Failure of important system functions
- Hazard to the environment from escaping fluids resulting from a leak
- Failure of prescribed repair and maintenance work



2 | SAFETY INSTRUCTIONS

2.5 Safety-conscious working

Observe the safety instructions detailed in this manual, along with the current national accident prevention regulations. Should the system operator also have their own internal regulations, these must also be observed.

2.6 Safety instructions for the operator

- Any existing touch guard protecting moving parts may be neither removed nor shut down while the system is in operation
- In the event of a fluid leak, any fluids must be collected or diverted in a way that prevents hazards to persons and the environment from arising



Prevent hazards arising from electrical energy. Observe the instructions in local or general regulations (e.g. IEC, VDE, etc.), and those of the local energy supplier

- In the event of hazards arising from the system due to contact with hot or cold parts, these parts must be fitted with a touch guard
- Keep flammable substances away from the product

2.7 Safety instructions for installation and maintenance work

The system operator is responsible for ensuring that all installation and maintenance work is carried out by qualified personnel. These persons must also have familiarised themselves in advance with the product using the operating instructions. Conducting work on the pump is only permitted when the system is shut down.

Ensure that the device is securely disconnected from the power supply. Disconnect the device plug to achieve this. Prescribed instructions for shutting down the device can be found in the operating instructions. All protective mechanisms, such as a touch guard, must be correctly reattached after work.

2 | SAFETY INSTRUCTIONS

2.8 Unauthorised conversion and production of spare parts

Modification or conversion of the product is only permitted after prior consultation with the manufacturer. Only use original spare parts for repairs. Only use accessories that have been approved by the manufacturer. The manufacturer shall bear no liability for any consequences resulting from the use of other parts.

2.9 Unpermitted operation



If the pump is disconnected from the power supply, wait at least 1 minute before reactivating. Otherwise, the pump's inrush current limit has no effect, which can lead to functional errors or damage to any connected heating controller. The pump's operational safety can only be ensured if it is used as intended.

Please observe section 4 of these operating instructions here. Ensure compliance with the limit values detailed in the technical data.

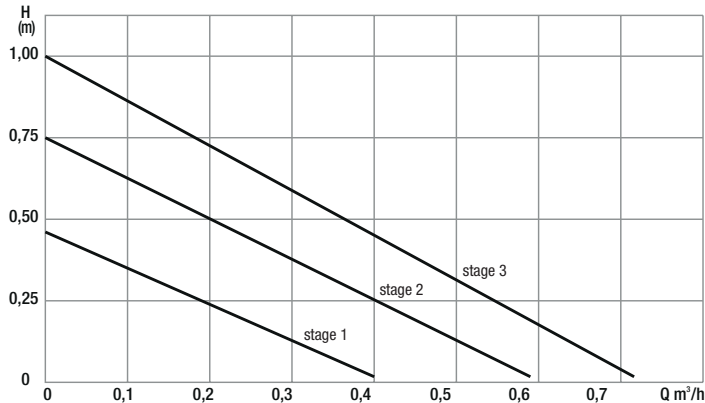
3 | INTENDED USE



The service water pump is used for circulation in single and two-family houses with a pipe length of up to 50 m.

4 | SPECIFICATIONS RELATED TO THE PRODUCTS

4.1 Technical data EV-ZUP 15



- 3 Constant characteristic curves
- Display of the selected characteristic curve
- Motor short-circuit proof
- Max. 10 bar operating pressure
- Max. 65° C water temperature
- Output 2.5-8 Watt
- Stainless steel encased Rotor
- Technopolymer impeller

5 | PUMP SETTINGS AND OUTPUT

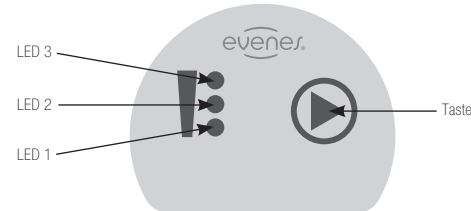
5.1 Manual

After connecting of the pump with the power supply LED lights on the control panel are showing the selected level.

For level 1 – the first LED lights up, for level 2 – the first and the second LED are glowing, for level 3 – all three LED's are illuminating.

By pressing of the button all levels will be switched continuously. The pump can be optimally adapted to the system By selecting of the most appropriate curve.

Three flashing LED lights signals an error.



5.2 Startup

The system must be thoroughly flushed before the pump is started up to prevent contaminants or foreign bodies from remaining in the system. The system must then be thoroughly vented. The pump's union nut must be slightly loosened for this to allow the air to escape from the pump. The supply line is then carefully opened until water leaks out on the pump. Please ensure that the electrical connection is protected against water and moisture. It is recommended that the pump be deactivated for this.

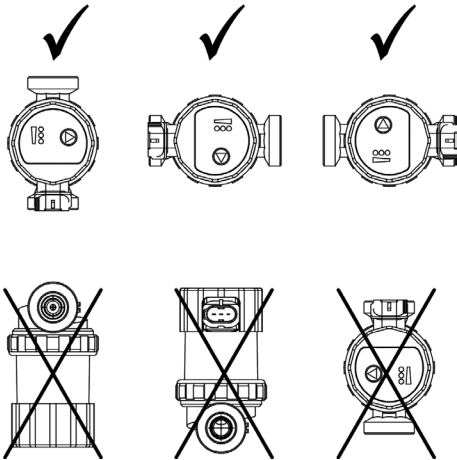
A suitable tool is then used to tighten the union nut and the pump can be started up. Audible flow noises indicate that air is present in the pipe system. This process may need to be repeated and in any case, the pump must be prevented from running dry for prolonged periods.

6 | INSTALLATION

Installation

The circulating pump is installed in the pipeline and as a rule, directly upstream of the service water reservoir in such a way that the water from the last tap is pumped back to the reservoir through the circulating pipeline. A check valve must be installed on the pump's discharge side (primary side) to prevent pump backflow when the tap is opened. A shut-off valve is installed on the pump's inlet side (secondary side) to make servicing easier. Assemble the pump with the horizontally positioned pump motor when the power is shut off (the arrow on the pump housing shows the direction of flow). Ensure when performing the heat insulation work that the pump motor and the electronic housing are not insulated.

Observe the permissible mounting positions:



7 | ELECTRICAL CONNECTION

All of the EV-ZUP 15 series pumps are intended for a 230 V AC/50 Hz connection. The pumps do not require a motor circuit-breaker.

Warning: Risk of death!

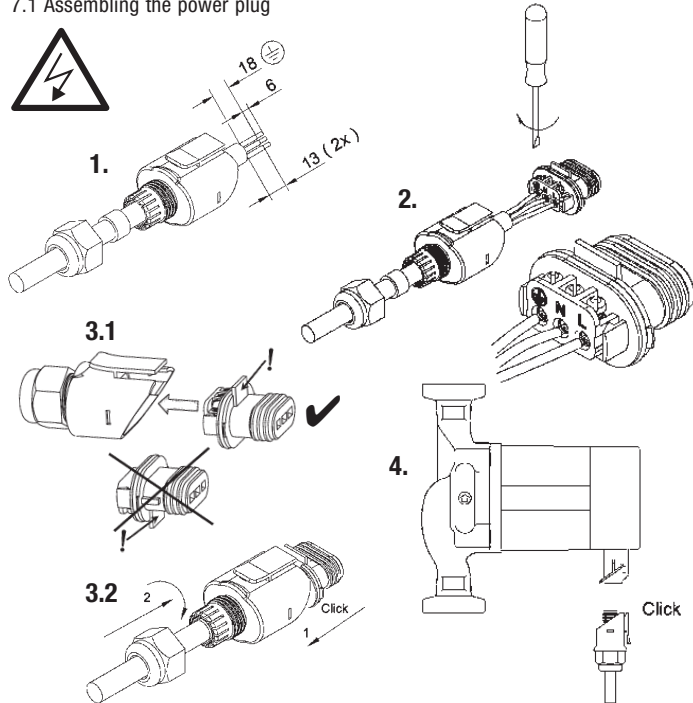
Improper installation and improper electrical connection can present a fatal hazard. Hazards posed by electrical power must be eliminated.



- Only have installation and electrical connection performed by a specialist and in line with the valid regulations (e.g. IEC, VDE, etc.)!
- The current type and voltage must correspond with the information on the type plate
- Observe the specifications of local energy supplier!
- Observe accident prevention regulations!
- Never pull on the power cable
- Do not bend the cable
- Do not place any objects on the cable
- When using the pump in systems at temperatures over 90°C, use a connection line that is suitably heat resistant.
- Hazards such as sharp edges and burrs arise during installation
- When transporting the pump, never hold it by the power cable
- The pump could cause an injury if it falls

7 | ELECTRICAL CONNECTION

7.1 Assembling the power plug



Connect the power cable to the pump as shown. **Caution: Line voltage!** Observe the required protective measures, national body regulations and local provisions at all times. The cable crosssection may be no smaller than 0.75 mm². Use ferrules if using fine-wire cables.

8 | FILLING AND BLEEDING THE SYSTEM

Note: The system must be thoroughly flushed before the pump is started up to prevent contaminants or foreign bodies from remaining in the system. Fill and vent the system correctly. To vent the pump, loosen the indicated screw by turning it anti-clockwise.

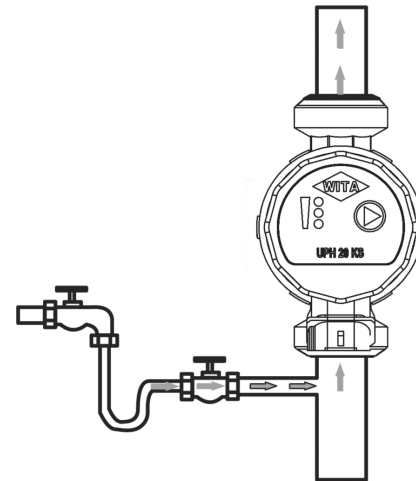
Caution! Hot water may escape here, depending on the system's operating state. Then tighten the union nut with 30 Nm torque.

Afterwards, you can start the pump in the desired mode. Incomplete venting can lead to noises in the pump and system.



Warning! Risk of burns!

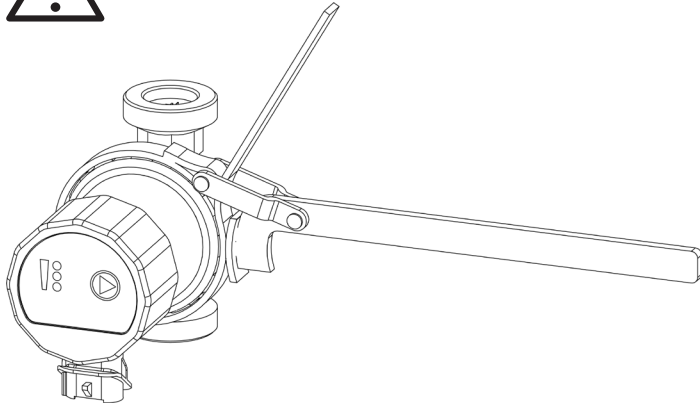
The entire pump can be very hot, depending on the operating state of the system.



8 | FILLING AND BLEEDING THE SYSTEM



Tighten the union nut with 30 Nm torque. Use filter wrench.



9 | SERVICE AND MAINTENANCE

The pump is nearly free of maintenance. If the pump was not working for a longer time or the system is heavily contaminated could the rotor be blocked. It will shown by flashing of three LED lights.

By removing of the motor head (loosening the union nut and remove the motor head) the impeller is accessible and can be also removed. By doing this the blockade can be solved and/or the pump can be cleaned.



Afterwards applying to the union nut a torque of 30 Nm.

Before performing any maintenance, cleaning or repair work, the pump must be disconnected and be secured against unintentional restart.



The pump must always be allowed to cool down at higher water temperatures and at high system pressures.

10 | FAULTS, CAUSES AND REMEDIES

For the elimination of faults on an under pressure standing system the pumps has to be set pressureless!

Error indication or error code in the display of the pump	Possible causes	Remedy
The pump do not deliver; display do not light	Problems with the power supply	Check the pump's voltage. If necessary, switch on safety switch. Please reset the power supply (switch off power supply, wait for 1 minute and switch it on again). If the error exists further on, the pump must be replaced.
The pump is running but not water supply	Air in the system	Bleed the system (see chapter 8 in the manual)
	Valve closed	Open the Valve
Noises in the system	Air in the system	Bleed the system (see chapter 8 in the manual)
	Capacity of the pump too high	Check the pump settings
The three LED's are flashing two times and the pump is trying to run again	Rotor blocked	Please arrange for maintenance (see chapter 9 in the manual). If the error exists further on, the pump must be replaced.
All three LED's are flashing	Overtemperature	Sink the temperature in the system. Press any key or disconnect the pump for minimum 1 minute from the power supply. Is the error still existing the pump must be replaced
	Electronic error	Replace the pump

11 | DISPOSAL

Note: The pump as well as their components do not belong in the household waste but have to disposed on an environmentally compatible way.
Please use the service of private or commercial disposal companies.

NOTES



TABLE DES MATIÈRES

1	Déclaration de conformité.....	35
2	Consignes de sécurité	36 – 39
2.1	Généralités.....	36
2.2	Marquage des avertissements dans les instructions de service.....	36
2.3	Qualification du personnel.....	37
2.4	Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité.....	37
2.5	Travailler dans le respect des règles de sécurité.....	38
2.6	Consignes de sécurité à l'attention de l'exploitant	38
2.7	Consignes de sécurité pour le montage et la maintenance	38
2.8	Transformation et fabrication de pièces de rechange effectuées sans autorisation.....	39
2.9	Modes opératoires non autorisés	39
3	Utilisation conforme.....	40
4	Informations sur le produit.....	40
4.1	Caractéristiques techniques EV-ZUP 15	40
5	Réglages et débit du circulateur	41
5.1	Mode d'utilisation.....	41
5.2	Mise en service	41
6	Montage	42
7	Raccordement électrique	43
7.1	Montage de la fiche secteur.....	44
8	Remplir et purger l'installation.....	45 – 46
9	Maintenance et entretien	47
10	Pannes, causes et corrections	48
11	Élimination.....	48

1 | DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Nom du déclarant : EVENES GmbH
Rote Länder 4
72336 Balingen

Objet de la déclaration : Pompe de circulation
Type: EV-ZUP
Modèle : 15

Nous déclarons, sous notre seule responsabilité, que les produits susmentionnés auxquels se rapporte la présente déclaration de conformité CE satisfont aux normes et directives suivantes :

Directive compatibilité électromagnétique 2014/30/EU

EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011

EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014

EN 61000-3-3 : 2013

Directive basse tension 2014/35/EU

EN 60335-1 : 2012

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

RoHS 2011/65/EU

La présente déclaration est faite sous la responsabilité du fabricant par :

Egon Schanz
Gérant

Balingen, 29.06.2016



2 | CONSIGNES DE SÉCURITÉ

2.1 Généralités

Les présentes instructions de montage et de service font partie intégrante du produit et contiennent des informations importantes à respecter lors du montage, du service et de la maintenance. Le monteur, le personnel spécialisé compétent et l'exploitant doivent donc impérativement les lire avant de procéder à l'installation.

Il ne s'agit pas uniquement d'observer les consignes générales de sécurité mentionnées au point 2, mais également les consignes de sécurité particulières mentionnées dans les autres sections. Une copie de la déclaration de conformité CE est jointe à ces instructions de montage et de service. Toute modification effectuée sans notre consentement entraîne l'annulation de ladite déclaration.

2.2 Marquage des avertissements dans les instructions de service



Symbole général de danger Avertissement !
Risque de blessures !

Prière d'observer les prescriptions en vigueur de prévention des accidents.



Avertissement ! Risque dû à la tension électrique !

Il faut exclure tout risque dû à l'énergie électrique.

Respecter les directives locales ou générales (p. ex. : CEI, VDE, etc.) ainsi que celles des compagnies d'électricité locales.

Remarque : vous trouverez ici des informations utiles concernant la manipulation du produit. Elles attirent l'attention sur d'éventuelles difficultés et assurent un fonctionnement sûr.

Prière d'observer impérativement les indications apposées directement sur le produit, comme :

- la flèche de sens de rotation
- la plaque signalétique
- le marquage des connexions, et de veiller à ce qu'ils restent parfaitement lisibles

2 | CONSIGNES DE SÉCURITÉ

2.3 Qualification du personnel



Le personnel chargé du montage, de la commande et de l'entretien doit disposer de la qualification appropriée. L'exploitant est tenu de fixer les responsabilités et compétences du personnel et de superviser le personnel.

Si le personnel ne dispose pas des connaissances requises, il convient de le former ou l'instruire en conséquence.

Cet appareil peut être utilisé par des **enfants** à partir de 8 ans ainsi que par des personnes à capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et de connaissances lorsqu'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés pour utiliser l'appareil en toute sécurité et qu'ils ont compris les dangers qui peuvent en résulter. Les **enfants** ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'**entretien utilisateur** ne doivent pas être effectués par des **enfants** sans surveillance.

2.4 Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut présenter des risques pour les personnes, l'environnement et l'installation. Le non-respect des consignes de sécurité entraîne l'annulation de tout droit à dommages-intérêts.

Les dangers possibles sont, par exemple :

- la mise en péril des personnes en raison des effets électriques et mécaniques
- la défaillance de fonctions importantes de l'installation
- un risque pour l'environnement en raison de la fuite de liquides
- l'inefficacité des travaux de réparation et d'entretien prescrits

2 | CONSIGNES DE SÉCURITÉ

2.5 Travailler dans le respect des règles de sécurité

Il faut tenir compte des consignes de sécurité contenues dans ces instructions de service ainsi que des règlements nationaux en vigueur visant la prévention des accidents. Le cas échéant, observer également les directives internes de l'exploitant de l'installation.

2.6 Consignes de sécurité à l'attention de l'exploitant

- S'il existe une protection contre le contact involontaire avec les composants mobiles, il est interdit de la démonter ou de la mettre hors service lorsque l'installation est en marche
- En cas de fuite de liquides, il faut recueillir ou évacuer lesdits liquides de manière à ne pas menacer la santé des personnes ni polluer l'environnement



Il faut exclure tout risque dû à l'énergie électrique. Prière pour cela d'observer, par exemple, les prescriptions VDE et les directives des compagnies d'électricité locales

- Si des composants chauds ou froids de l'installation présentent des risques, il convient de les doter d'une protection contre le contact involontaire
- Tenir les substances facilement inflammables à l'écart du produit

2.7 Consignes de sécurité pour le montage et la maintenance

Il incombe à l'exploitant de l'installation de veiller à ce que tous les travaux de montage ou de maintenance soient effectués par du personnel spécialisé qualifié. Ce personnel est tenu de lire préalablement les instructions de service pour se familiariser avec le produit. Il est impératif que l'installation soit à l'arrêt avant d'effectuer des travaux sur le circulateur.

L'alimentation électrique doit être coupée de manière fiable. Débrancher, pour cela, la fiche de l'appareil. Prière de consulter les procédures indiquées de mise à l'arrêt contenues dans ces instructions de montage et de service. Une fois les travaux terminés, remonter correctement tous les dispositifs de protection comme, p. ex., la protection contre le contact involontaire.

2 | CONSIGNES DE SÉCURITÉ

2.8 Transformation et fabrication de pièces de rechange sans autorisation

Toute modification ou transformation du produit requiert l'accord préalable du fabricant. En cas de réparations, utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Utiliser uniquement les accessoires autorisés par le fabricant. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages résultant de l'utilisation de pièces autres que celles spécifiées.

2.9 Modes opératoires non autorisés



Si l'on coupe l'alimentation électrique du circulateur, il faut attendre au moins 1 minute avant de remettre le circulateur en marche. Sinon, la limitation du courant de démarrage du circulateur est sans effet et peut provoquer des dysfonctionnements ou des détériorations au niveau de régulateur de chauffage éventuellement raccordé. La sécurité de fonctionnement du circulateur est assurée uniquement en cas d'utilisation conforme.

Observer, pour cela, le point 4 de ces instructions de montage et de service. Prière de respecter impérativement les valeurs limites indiquées dans les caractéristiques techniques.

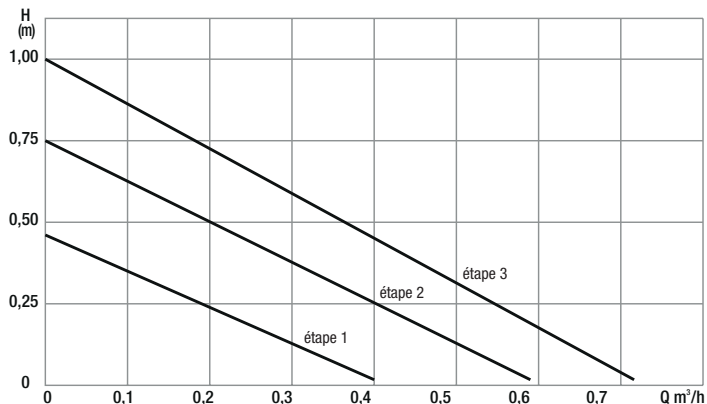
3 | UTILISATION CONFORME



La pompe à eau sanitaire est utilisée pour la circulation dans les maisons individuelles et jumelées avec une longueur de conduite jusqu'à 50 m.

4 | INFORMATIONS SUR LE PRODUIT

4.1 Caractéristiques techniques EV-ZUP 15




- 3 courbes de référence constantes
- Affichage de la courbe de référence sélectionnée
- Moteur anti-court-circuit
- Pression de service max. 10 bar
- Température d'eau max. 65° C
- Puissance 2,5-8 Watt
- Rotor enveloppé d'innox
- Roue en technopolymère

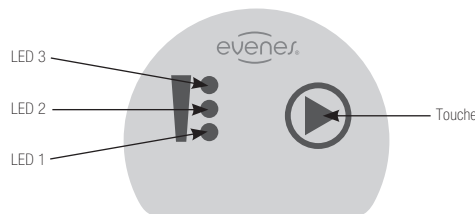
5 | RÉGLAGES ET DÉBIT DU CIRCULATEUR

5.1 Mode d'utilisation

Une fois que la pompe est connectée au réseau et sous tension, les LEDs situés sur le panneau signalent le niveau de puissance réglé.

Lorsque la puissance est réglée au 1er niveau, sera allumée une LED. Avec une puissance réglée au 2e niveau, seront allumées deux LEDs et au 3e niveau seront allumées trois LEDs. En appuyant sur la touche  (voir illustration ci-dessous), l'utilisateur peut commuter les niveaux en continue. En choisissant la courbe de fonctionnement la plus appropriée, la pompe peut être adaptée de manière optimale au système.

Un clignotement simultané des trois LEDs signale une défaillance.



5.2 Mise en service

Avant la mise en service de la pompe, rincer abondamment l'installation afin d'éliminer toute saleté ou tout corps étranger de l'installation. Puis, ventiler soigneusement l'installation. Pour cela, desserrer légèrement l'écrou-raccord de la pompe afin que l'air puisse s'échapper de la pompe. Ouvrir ensuite prudemment la conduite d'amenée jusqu'à ce que de l'eau sorte de la pompe. Veillez à protéger le raccordement électrique contre l'eau et l'humidité. Il est recommandé pour cela de mettre la pompe hors tension.

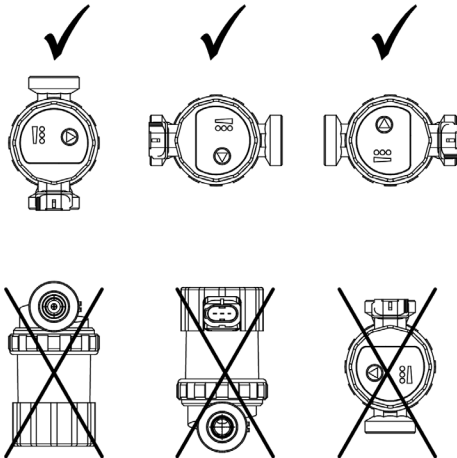
Serrer ensuite l'écrou-raccord à l'aide d'un outil approprié. Vous pouvez maintenant mettre la pompe en service. Des bruits d'écoulement audibles indiquent que de l'air se trouve dans le système de tuyauterie. Il faut éventuellement répéter cette opération. Dans tous les cas, éviter que la pompe fonctionne à sec pendant une longue durée.

6 | MONTAGE

Installation

L'installation de la pompe de circulation se fait dans la conduite, en général directement avant l'accumulateur d'eau sanitaire, de sorte que l'eau du dernier point de puisage est retournée dans l'accumulateur à travers la conduite de circulation. Sur le côté pression (primaire) de la pompe, un clapet de retenue doit être installé afin d'empêcher que la pompe soit traversée en retour à l'ouverture du robinet de puisage. Sur le côté aspiration (secondaire) de la pompe, un robinet d'arrêt est installé afin de faciliter la maintenance. Effectuer un montage sans tension avec le moteur de pompe à l'horizontale (la flèche de direction sur le boîtier de la pompe indique le sens d'écoulement). Lors de travaux d'isolation thermique, veiller à ne pas isoler le moteur de la pompe et le boîtier électronique.

Respecter les positions de montage autorisées :



7 | RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

Toutes les pompes de la gamme EV-ZUP 15 sont conçues pour le raccordement à 230 V AC/ 50 Hz. Les pompes ne requièrent pas de disjoncteur-protecteur de moteur.

Attention ! Danger de mort !

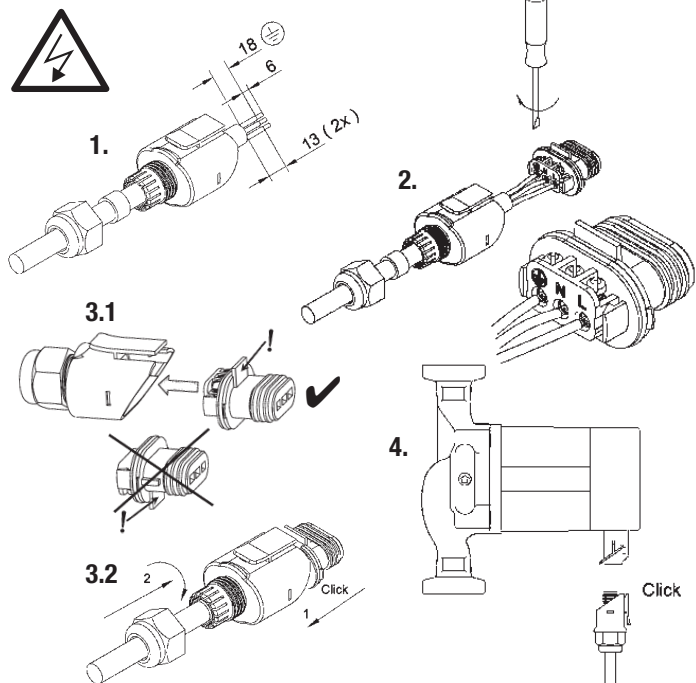
Toute installation non conforme et tout raccordement électrique non conforme présentent un danger de mort. Il faut exclure tout risque dû à l'énergie électrique.



- Seul du personnel spécialisé est habilité à procéder à l'installation et au raccordement électrique conformément aux directives en vigueur (p. ex. : CEI, VDE, etc.) !
- Le type de courant et la tension doivent correspondre aux indications de la plaque signalétique
- Tenir compte des directives des compagnies d'électricité locales !
- Tenir compte des règlements de prévention des accidents !
- Ne jamais tirer sur le câble d'alimentation
- Ne pas plier le câble
- Ne pas poser d'objets sur le câble
- Employer un câble de raccordement résistant à la chaleur en cas d'utilisation du circulateur dans des installations dont les températures sont supérieures à 90 °C
- Les bords tranchants et les bavures présentent des risques lors de l'installation
- Ne jamais transporter le circulateur en le tenant par le câble d'alimentation
- Il y a un risque de blessure en cas de chute du circulateur

7 | RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

7.1 Montage de la fiche secteur



Raccordez le câble d'alimentation au circulateur de la manière indiquée sur la figure.
Attention à la tension d'alimentation ! Observer impérativement les mesures de protection nécessaires, les directives VDE et les directives locales.

La section des conducteurs ne doit pas être inférieure à 0,75 mm². Employer des embouts en cas d'utilisation de câbles multibrins.

8 | REMPLIR ET PURGER L'INSTALLATION

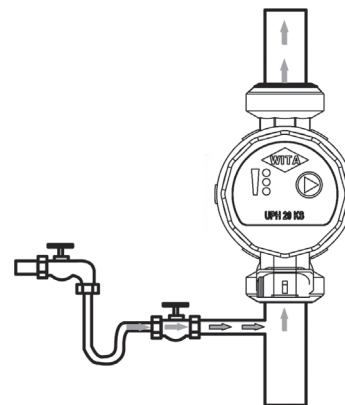
Remarque : Avant de procéder aux travaux de maintenance du circulateur, l'installation doit être soigneusement rincée afin qu'aucune impureté ou corps étranger ne restent dans le système. Remplissez et purgez l'installation comme il se doit. Pour purger le circulateur desserrez l'écrou. Ensuite, ouvrez délicatement la conduite d'alimentation jusqu'à que l'eau sorte du circulateur. Attention en fonction du mode de fonctionnement de l'installation de l'eau chaude peut en sortir. Resserrez ensuite l'écrou avec un couple de 30 NM.

Une fois cette opération terminée, le circulateur peut être réglé sur le mode de régulation souhaitée. Une purge incomplète provoque la formation de bruits dans le circulateur et dans l'installation.



Avertissement ! Risque de brûlure!

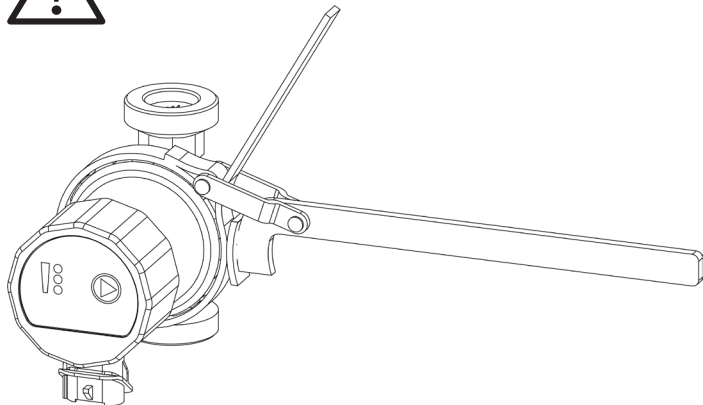
En fonction du mode de fonctionnement de l'installation, tout le circulateur peut chauffer fortement.



8 | REMPLIR ET PURGER L'INSTALLATION



Serrer l'écrou avec un couple de 30 Nm. Veuillez utiliser une clé à filtre.



9 | MAINTENANCE ET ENTRETIEN

La pompe ne nécessite pratiquement aucun entretien. Si la pompe est en arrêt pour une période prolongée ou en cas d'encrassement extrême du système, le rotor de la pompe peut éventuellement être bloqué. Un blocage du rotor est signalé par le clignotement des trois LED.

Retirez la tête de la pompe (dévissez à cette fin d'abord l'écrou de serrage de la tête) pour pouvoir accéder à la roue. Retirez maintenant la roue. En retirant la roue il est possible de remédier à un éventuel blocage et/ou de nettoyer la pompe.



Serrer l'écrou avec un couple de 30 Nm. Veuillez utiliser une clé à filtre.
Mettez l'installation hors tension avant de procéder aux travaux de maintenance, de nettoyage et de réparation et la sécuriser contre toute remise en marche non autorisée.



Laissez d'abord refroidir le circulateur si les températures de l'eau et les pressions du système sont élevées. Risque de brûlure!



